

Erscheint täglich

früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannesstraße 2.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr.

Donnerstags 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingehende Meldungen nach 50
bis 60 Minuten nicht berücksichtigt.

**Ausgabe der für die nächstfolgende
Sommer-Feiertage Anzeiger am
Mittwochen bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.**

In den Filialen für Int. Annahme:

Cotta Allee, Universitätsstraße 1.

Louis-Völker,

Katharinenstraße, 23 para a. Königstraße 7,

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 210.

Sonnabend den 28. Juli 1888.

82. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 29. Juli,
Vormittags nur bis 10 Uhr**

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das zur Erinnerung an die großen Thaten unseres Heeres und Volkes im Kriege 1870/71, an die im Kampfe für das Vaterland Gefallenen und an die Wiedereröffnung des deutschen Reiches in unserer Stadt errichtete Denkmal soll am

18. August ab 10 Uhr, Vormittags 11 Uhr,

entblüht werden.

Zur Beteiligung an den hiermit verbundenen Feierlichkeiten und Volksfesten, welche dem deutschen Heere angehören oder angehört haben und in Leipzig oder nächster Umgebung wohnen,

amtliche Combattantes des Krieges 1870/71, welche den Regimentern 106, 107, 108 anzugehören haben, sämtliche Combattantes dieses Krieges, welche in Leipzig oder nächster Umgebung wohnen,

die im Kriege oder nächster Umgebung wohnhaften nächsten Angehörigen (Eltern, Wittwen, Kinder, Geschwister) von im Kriege Gefallenen

hierzu ein.

Seit den eingeladenen in Klasse erscheinen werden, bedarf es keiner weiteren Anmeldung; alle Uebernahmen erscheinen mit,

**bei mit 9. August ab 10 Uhr,
unter unserm Quartiertheile**

Stadtans., Obstmarkt, Zimmer 106/107

unter Vorlegung der über Autobahnrechnung erreichenden Papiere zu angemessen und dort die Einladungskarte in Umlauf zu nehmen, bez. von dieser Stelle sich ferner zu lassen. Für die Frauen, welche als Angehörige des Gefallenen Theil nehmen, wird eine Urkunde zur Verfügung gestellt werden.

Leipzig, den 24. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Henckel.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 3. Juli 1884 und 7. April 1885 bringen wir hiermit ausdrücklich zur allgemeinen Kenntnis, daß dem von uns mit Auftrag vergebenen und legitimierten Vermessungspersonale das Verfahren des Grundbuchs zum Zwecke der Bezeichnung der bisherigen Statutar und deren Umgebung unverzüglich zu prallen ist, den genannten Personale auch auf Verlangen die Kör- und Privatgrenzen nachzuweisen sind, sowie endlich jede sonst etwa nötige Rücksicht darüber zu ertheilen ist.

Die eigentümliche Bezeichnung oder Verleugnung der angegebenen Signale, Abstandspunkte u. wird hiermit bei Strafe verboten.

Leipzig, den 12. Juni 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 2009. Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die Abholung der noch nicht erhobenen Kostungs-, Ausmusterungs- und Landsturmabschreibe I. der im laufenden Jahre in Leipzig-Stadt gemessenen Wohnhäusern, auf unserm Quartier-Amt, Stadthaus II. Etage, Zimmer Nr. 106/107, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Leipzig, am 27. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

x.M. 6643. Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Macadamisirungs-Arbeiten in den beim Johanna-Park und südlich der Weißbautenstraße liegenden Teilen der Carl-Taubnitz-Straße sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in unserer Ließbau-Beratung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und kann dafür eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bequeme Angebote sind versiegelt und mit der Ausschrift „Erd- und Macadamisirungs-Arbeiten in der Carl-Taubnitz-Straße“ verlesen und zwar bis zum 31. Juli er-

hältlich 5 Uhr eingreichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuholen.

Leipzig, den 24. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 3073. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Der Inhaber des oben genannten Sparschiff-Guthaus-Gebäudes Ser. II. Nr. 46795 wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen drei Monaten und längstens am 29. Oktober 1888 zur Nachweisung seines Rechtes, der zum Zweck der Rückgabe gegen Belohnung bei unterschriebener Nullität zu machen, mitgethaußt der Sparcofferdienst, nach erfolgter Bezahlung seiner Angabe, ein neues Buch aufgestellt und daß alle für angängig erklärt werden wird.

Leipzig, den 26. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 3073. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Königliche Amtsbaumeister wird gegen eine Jahresremuneration von 900 bis 900 A. ein Kapitl gründen.

Nur größte Dörfer mit höherer Subsistenz und guten Bezeugungen sollen sich bis Mitte August 1. G. melden.

Rüdenberg, am 26. Juli 1888.

**Königliche Amtsbaumeisterhaft
von Mayer.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung und das Verlegen von Eisenbahnen und granitinen Baumringen zu den Hütten und Fabriken in der

Carl-Taubnitz-Straße

sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in unserer Ließbau-Beratung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, auf und können dafür eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bequeme Angebote sind versiegelt und mit der Ausschrift „Einfassung der Reits- und Promenadenwege der Carl-Taubnitz-Straße mit Granit-

schwellen“ verlesen und zwar bis zum 6. August d. J. Rathauszeit 5 Uhr eingreichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuholen.

Leipzig, den 24. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 3072. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Die Ausführung einer Anzahl Raths-Meßbuden betreffend.

Auf den Gleichenbaubauplatz hier (Eingang vom

Bludithostrasse aus) soll

Gleichenbau, den 4. August d. J.

vom Vormittags 10 Uhr ab

eine Anzahl Rathsbuden, welche bisher während der Messefeste des Worte mit zur Aufführung gelangten, öffentlich versteigert werden.

Wir machen die Herren Badenverleiher und sonstige Interessenten darauf aufmerksam und bemerken, daß sich die Baden auch zur Verwendung bei Bauten, als Lagerräume, für den Krieg und zu gewerblichen Zwecken eignen.

Die Versteigerungsbefreiungen werden bei der Eröffnung des Tertiärs abgegeben.

Leipzig, den 21. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 3073. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Die Pflichtung der Kreuzung der Carl-Taubnitz- und

Heinrichstraße mit bestellten Steinen I. Größe und der

Fußwegübergänge dafür mit Schlagsteinen soll an einen Unternehmer im Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Ließbau-Beratung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, auf und können dafür eingesehen und gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bequeme Angebote sind versiegelt und mit der Ausschrift

Pflasterung in der Carl-Taubnitz-Straße

verlesen und zwar bis zum 6. August d. J. Rathauszeit

5 Uhr eingreichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuholen.

Leipzig, den 24. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 3071. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erd- und Mauerarbeiten

für

den Gasbehälter

bei dem Erweiterungsbau der II. Gasanstalt soll an einen

Unternehmer im Accord vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Bureau der Gasanstalt II. in Connewitz aus und können dafür eingesehen resp. entnommen werden.

Bequeme Offerten sind vertheilt und mit der Ausschrift:

„Gasbehälter, Erd- und Mauerarbeiten

für die II. Gasanstalt“

verlesen in der Ratskammer des Rathes, Rathaus, 1. Etage, und zwar bis zum

Wittwoch, den 8. August d. J.

Nachmittags 6 Uhr

eingreichen.

Der Rath behält sich jede Erfüllung und insbesondere das Recht vor, sämtliche Offerten abzuholen.

Leipzig, am 27. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig Deputation

zu den Gasanstalten.

Bekanntmachung.

Vom Montag, den 30. d. Mon.,

wird wegen vorgemachter Mauerarbeiten

die Packhofstraße

auf der Strecke der Hohenstaufenstraße bis einschließlich ihrer

Freizeitung mit der zwischen Weißbauten und Börsen gelegenen Straße auf die Seite der Arbeiten

für allen unbefugten Fahrverkehr

gesperrt.

Leipzig, den 26. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ih. 5564. Dr. Georgi. Deubel.

Bekanntmachung.

Der Verkauf von Kristalleis im städtischen Vieh-

und Schlachthof findet am Wochentags Morgen

den 4—7, Mittags von 11—12 und Nachmittags von 5 bis

7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Morgen von 4—6

und Mittags von 11—12 Uhr statt. Preis: & Viess von

etwa 25 kg 30 A.

Leipzig, am 24. Juli 1888.

Die Direktion.

74/58.

Bekanntmachung.

Die diebstählerische Säuberung im vorliegenden Sommerhalbjahr

und auf den zur Königlichen Solne gehörigen Grundstücken am rechten Ufer der Saale soll